



28. Juni 2010

Resolution

Gemeinsam für das Münsterland – Verlässlichkeit für Arbeitsplätze am FMO

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Münster fordert von der künftigen nordrhein-westfälischen Landesregierung, dass das Land NRW gegenüber dem Flughafen Münster-Osnabrück und der Region mit seinen kommunalen Gesellschaftern ein verlässlicher Partner bleibt und unverändert für den Ausbau und den Naturschutz am FMO die zugesagte Förderung von elf Millionen Euro beiträgt.

Begründung:

Das Münsterland steht im scharfen Wettbewerb der Regionen: Im Wettbewerb um Unternehmen, Arbeitsplätze und Arbeitskräfte, im Wettbewerb um Institutionen und Behörden, im Wettbewerb um Kunden, Gäste und Touristen. Münster kann diesen Wettbewerb nur gemeinsam mit den Kreisen, Städten und Gemeinden des Münsterlandes erfolgreich bestehen. Der Ausbau des Flughafens Münster/Osnabrück im Einzugsbereich von sieben Millionen Menschen mit seiner Entwicklungsperspektive eines interkommunalen Gewerbegebiets ist als Anker in der Globalisierung von herausragender regionalpolitischer Bedeutung.

Dabei entwickelt sich der FMO immer mehr zu einem wirtschaftlichen Zentrum, das Arbeitsplätze und Wertschöpfung garantiert. So geht aus einer Studie der WWU aus dem Jahr 2008 hervor, dass schon zu diesem Zeitpunkt knapp 2000 Arbeitsplätze direkt am Flughafen und nochmals rund 3000 in der Region direkt mit dem FMO im Zusammenhang stehen. Die Bruttowertschöpfung liegt 2008 bei 200 Mio. €. Diese Zahlen können nur dann gehalten bzw. ausgebaut werden, wenn sich der FMO wie geplant entwickeln kann.

Gez. Sellenriek
und Fraktion

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster

Fraktionsgeschäftsstelle
Mauritzstraße 7-8 · 48143 Münster
Telefon (0251) 4 18 43-0 · Telefax (0251) 4 31 36
e-mail fraktion@cdu-ms.de · <http://www.cdu-ms.de>